

NANONews zur HANNOVER MESSE vom 20. bis 24. April 2009

Liebe Leser,

mit dieser Sonderausgabe unserer NanoNews möchten wir Sie über die gute zwei Wochen stattfindende HANNOVER MESSE 2009 informieren. Der SchauPlatz NANO bietet das Zentrum für angewandte Nanotechnologie auf der Hannover Messe in Halle 6. Renommierete Nanotech-Unternehmen präsentieren Produktneuheiten, Lösungen und Verfahren rund um die Nanotechnik. In Kooperation mit der Deutschen Messe AG bieten wir unseren Lesern exklusiv die Möglichkeit, die Hannover Messe 2009 kostenlos zu besuchen. Weitere Information hierzu finden sie am Ende dieses Newsletters.

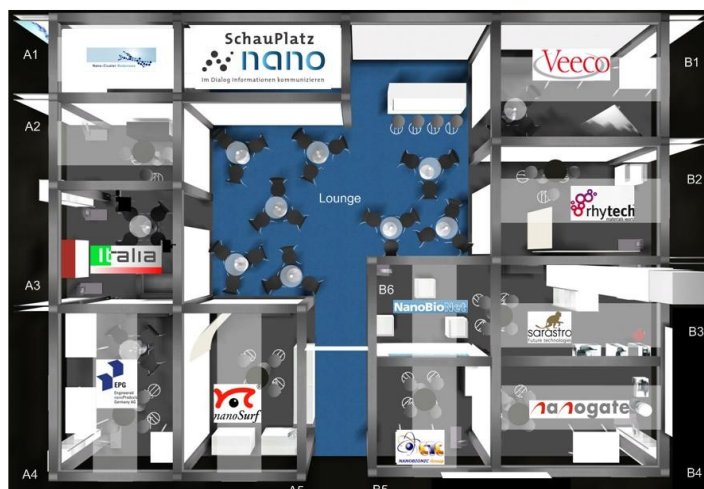
Wir freuen uns Sie in Hannover am SchauPlatz NANO zu begrüßen!

SchauPlatz NANO auf der Hannover Messe 2009

Als Schnittstelle zwischen Innovation und Produktion präsentiert der SchauPlatz NANO in zentraler Lage – Halle 6 - zwischen MicroTechnology und SurfaceTechnology, der Leitmesse für die Oberflächentechnik Lösungen und Anwendungen. Nationale und Internationale Entscheider finden hier marktreife Lösungen, die in ihre Produkte und Anwendungen integriert werden können – hierbei handelt es sich um Nano-Materialien, Tools oder Verfahren. Angesprochen sind Fachleute aus der Beschichtungs- und Zulieferindustrie, Energiewirtschaft, Informationstechnologie, aus dem produzierenden Gewerbe und der Konsumgüterindustrie. Ein umfassendes Rahmenprogramm für Wirtschaft, Politik und Nachwuchs macht den SchauPlatz NANO bereits zum fünften Mal zum B2B-Treffpunkt für Entscheider und Experten.



Halle 6, Stand E11



Medienpartner:





Die in Merzig an der Saar ansässige CTC Nanotechnology GmbH ist ein führendes Unternehmen für den Bereich der nanobionischen Oberflächen-veredelung. Das fundierte auf Nanotechnologie und Bionik basierende Fachwissen, manifestiert sich in der Fertigung und Platzierung nanobiotischer Erzeugnisse.

Das derzeitige Sortiment umfasst 120 verschiedene Nanobionic Produkte, die in Consumer-, Gewerbe- und Industrieprodukte unterteilt sind. Auf der HANNOVER MESSE präsentiert CTC Nanotechnology Oberflächenausrüstungen für Edelstahl mit neuartigen Eigenschaften, wie Anti-Fingerprint sowie kratzfeste, hydrophobe (wasserabstoßend) und oleophobe (ölabstoßend) Beschichtungen und Lacke sowie diffusionsoffene Oberflächenbeschichtungen für Stahl, Edelstahl, Kunststoff, Beton, Holz, Papier und Textilien.

Weitere Informationen zum Unternehmen: <http://ctc.internetmanagement.biz>

Halle 6, Stand E11/B5



Die EPG - Engineered nanoProducts Germany AG, konzentriert sich auf die gesamte Wertschöpfungskette der chemischen Nano- und Sol-Gel-Technik und hält hier eine international anerkannte Führungsposition. Auf der Basis eines über viele Jahre aufgebauten breiten IP-Portfolios entwickelt die EPG hochwertige kundenspezifische Nanoprodukte, die sie in eigener Großserienproduktion auch für Industriekunden montagefertig herstellt.

Industriepartner der EPG sind dadurch in der Lage, mit einem Minimum an Aufwand und Risiko auf hohem Niveau in die Nanotechnologie einzusteigen. Die EPG hat ihren Firmensitz in Zweibrücken, die Großserienproduktion mit bis zu 20.000 Beschichtungen von Bauteilen pro Tag läuft in der eigenen Fabrik in Henriville, Lothringen. Geleitet wird die EPG von Prof. Helmut Schmidt, bekannt durch seine langjährige Aufbauarbeit in der deutschen Nanotechnologie.

Die EPG konzentriert sich auf vier Geschäftsfelder: Hightech-Oberflächen auf Metall und hygienische Oberflächen auf Metall und Kunststoff, auf optische Nanobauteile und auf Nanomaterialien zur Verbesserung der Erdöl- und Gasgewinnung. Für die Oberflächen auf Metall hat die EPG vor kurzem die lebensmittelrechtliche Zulassung für Europa erhalten, die Zulassung für die USA ist in Vorbereitung. Als weltweit einziger Produzent bietet die EPG damit Nanooberflächen für die Lebensmitteltechnik, die nicht nur extreme Härte, Abrieb- und Temperaturfestigkeit zeigen, sondern erstmals auch der aggressiven Beanspruchung in Spülmaschinen widerstehen.

Zu den Messehighlights in diesem Jahre gehören marktnahe Exponate, die durch feine Beschichtung von Metallbauteilen mit Nanoglas in der metallverarbeitenden Industrie attraktive Wettbewerbsvorteile bieten.

Medienpartner:



Diese Technologie hat zur Hannover Messe ein neues Niveau erreicht: Zur hohen Kratz- und Temperaturfestigkeit, zur Gestaltung in beliebigen Farben, zu den keimtötenden und selbstreinigenden Funktionen kommen die lebensmittelrechtliche Zulassung und die Spülmaschinenfestigkeit. Die Nanoseal®-Oberflächen, die bereits in einigen Branchen mit Erfolg auf dem Markt sind, können damit auch in der Lebensmitteltechnik eingesetzt werden. Ferner zeigt die EPG wie sie einen großtechnischen Beitrag zur künftigen Energieversorgung der Welt durch den Einsatz von neuartigen Nanomaterialien bei der Förderung von Erdöl und Erdgasse leisten kann.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.e-p-g.de

Halle 6, Stand E11/A4



Die Nanogate AG ist ein international führender Enabler im Wachstumsmarkt Nanotechnologie. Für seine Kunden schafft Nanogate Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit Nanotechnologie und ermöglicht (enabled) die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen in Materialien und Werkstoffen. Als Enabler schließt das Unternehmen die Lücke zwischen den Herstellern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Nanogate bildet somit die entscheidende Schnittstelle für die Kommerzialisierung der chemischen Nanotechnologie ab. Mit dem Geschäftsmodell des Enablers konzentriert sich Nanogate auf das attraktivste Segment der Nanotechnologie.

Die Nanogate-Technologie® ist eine Kombination aus Chemie und Werkstoffwissenschaften sowie aus Produkt- und Prozessengineering. Technologisch konzentriert sich Nanogate im Bereich der Chemie und Werkstoffwissenschaften auf durch chemische Nanotechnologie hergestellte Nanokomposite und Nanoformulierungen. Hierbei stehen heute bereits fertige Plattformen für die Einstellung von Oberflächenenergien, Erzeugung von Barrierschichten, Modifizierung tribologischer Funktionen sowie die Ermöglichung von Zusatzeigenschaften zur Verfügung. Im Bereich des Produkt- und Prozessengineerings liegt die Kernkompetenz von Nanogate bei vielfältigen nass- und elektrochemischen Prozessen. Die hierdurch verfügbaren integrierten Materialsysteme bieten optimale und kostengünstige Umsetzungsplattformen für maßgeschneiderte Kundenlösungen. Nanogate verfügt damit über ein breites Funktions- und Substratportfolio für zahlreiche Branchen.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.nanogate.de

Halle 6, Stand E11/B4

Medienpartner:





® Weltweit tätig, zuhause in der Schweiz: Nanosurf ist die führende Herstellerin intuitiv bedienbarer Rasterkraft- und Rastertunnelmikroskope nach dem Prinzip des „Easy Scanning“. Mit einer Mischung von Exzellenz, gepaart mit Knowhow, Kreativität und Beharrlichkeit setzt Nanosurf mit ihren Produkten neue Maßstäbe. Nanosurf hilft alle Arten Einsätze in Wissenschaft und Industrie abzudecken. Weltweit gewährleisteten Vertragshändler vor Ort Kundenunterstützung und Service. Zuerst einer breiten Öffentlichkeit vorstellig wurde Nanosurf 1997. Steigende Verkaufsabsätze, zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen beweisen bis heute die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges.

Mehr denn je stehen Nanosurfs Modellreihen mit über 1000 weltweit verkauften Exemplaren für vielfältige Anwendungen in Nanowissenschaften und Nanotechnologie. So einfach wie möglich, so technisch wie nötig. Nanosurfs Ziel ist die Erschließung des sub-mikroskopischen Bereichs für breite Anwenderschichten. Auch nach der Firmengründung im Jahr 1997 bleibt dieses Ziel die oberste Maxime. Dabei unterstützt Nanosurf ihre Kunden nach besten Kräften und Gewissen. Zunächst, indem es mit seinem modularen, mehrfach mit Preisen ausgezeichneten easy-Scan-Instrumentenreihen konsequent den Weg der Vereinfachung und Bedienerfreundlichkeit weiter beschreitet. Zum anderen, indem es passend, so leicht wie easyScan-Instrumente bedienbare neue Anwendungs- und Forschungsinstrumente aus dem Bereich der Rastersondenmikroskopie entwickelt, versehen mit dem exzellenten Know-how aus langjähriger Nano-Erfahrung. Auf der Hannover Messe wird mit *Nanosurf easyScan 2 FlexAFM* ein neues Produkt vorgestellt. Hiermit können nun auch Flüssigkeiten und Luft gemessen werden. Das Nanosurf-Team steht während der Hannover Messe für weitere Demonstrationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.nanosurf.com

Halle 6, Stand E11/A5



Die sarastro GmbH ist in den Bereichen Materialentwicklung und Materialproduktion tätig. Dabei reichen die Leistungen nahezu in den kompletten Wertschöpfungsbereich und decken Tätigkeiten der Vorfeld-Beratung, zielgerichtete und maßgeschneiderte Anpassungsentwicklung, individuelle Materialproduktion sowie Erstellung von Konzepten zur Durchführung von OEM-Massnahmen einschließlich der Klärung von Applikationsfragestellungen ab. Besonderes Kennzeichen der sarastro GmbH ist, dass in firmeneigenen Labors Materialien entwickelt werden, die neben den üblichen technischen Anforderungen auch Spezifikationen der biologischen und medizinischen Verträglichkeit erfüllen. Um dies zu erreichen, sind in der sarastro GmbH sowohl chemische als auch biologische Labors (Sicherheitsstufe S2,

Medienpartner:



Zulassung nach dem Infektionsschutzgesetz) eingerichtet, in denen kompetente Mitarbeiter aus unterschiedlichen Disziplinen (Medizin, Chemie, Biologie, Werkstoffwissenschaften) Projekte und Entwicklungen engagiert betreuen. Das Upscaling der entwickelten Materialien und Applikationstechnologien erfolgt in eigens dafür eingerichteten Technikumsräumen. Kunden von sarastro sind u.a. Siemens, Phonak, IMI Cornelius, repaBAD, adexano, Wincor Nixdorf, UVEX, CHT. Auf der Hannover Messe präsentiert sarastro innovative Lösungen für die Automobilzuliefer- und Lebensmittelindustrie. Ein Produkthighlight ist das multifunktionale Textil-Laminat. Durch seine umfangreichen Eigenschaften wie Atmungsaktivität (wasserdampfdurchlässig), Wassersperre, passive Keimsperrung, aktive Keimabtötung und reduziertes Verschmutzungsverhalten eignet es sich nicht nur für den Einsatz in der Automobilindustrie, sondern auch in der Medizin und der Möbelindustrie besonders geeignet. Weitere innovative Lösungen wie z.B. maßgeschneiderte antimikrobielle Lackadditive finden Sie am Stand von sarastro.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.sarastro-nanotec.com

Halle 6, Stand E11/B3

NanoBioNet

NanoBioNet ist ein leistungsfähiges Netzwerk aus Hochschulen, Forschungsinstituten, Kliniken und Unternehmen aus den Bereichen Entwicklung, Produktion, Wirtschaft und Technologietransfer. Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Branchen, etwa der Biotechnologie, der chemischen Nanotechnologie oder der Medizintechnik. Dabei trägt jedes einzelne Mitglied zu einem breiten Spektrum bei, was den Verbund für alle Teilnehmer attraktiv macht. Das Interesse aller gilt der Forschung und Entwicklung sowie den praktischen Anwendungen der Nano- und Biotechnologie zur Schaffung marktreifer Produkte und neuer Arbeitsplätze – und zwar auf dem Wege einer ethisch vertretbaren Technologie. In der Region Saarland/ Rheinland-Pfalz leisten viele Forscher Pionierarbeit in Sachen Nano- und Biotechnologie. Ihre Errungenschaften bilden den Kern von NanoBioNet, denn sie liefern das Know-how, das sich Forschung, Industrie und Handel zu Nutzen machen. Um die Interaktion zwischen Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu forcieren, wurde der gemeinnützige Verein NanoBioNet gegründet. Er moderiert das Netzwerk und baut es aktiv aus – über Landesgrenzen hinweg. Neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen stehen für Spitzenforschung, Innovationen und Wachstum der Region. Am Stand vom NanoBioNet werden Produkte von Unternehmen aus dem Saarland präsentiert, hierzu gehören NANO-X, ItN, NanoS und Nano-Vision.

Weitere Informationen: www.nanobionet.de

Halle 6, Stand E11/B6

Medienpartner:





RhyTech Materials World ist der Name des Technologieparks für Materialwissenschaften und Oberflächenstrukturen in Schaffhausen. Im RhyTech finden Start-ups, Technologieunternehmen und Hochschulen ein hervorragendes Technologieumfeld. Sie profitieren von einem internationalen Netzwerk, der wissenschaftlichen F&E-Kompetenz und einem modernen Technikum. Schaffhausen hat eine lange Tradition in verschiedenen industriellen Sektoren, beispielsweise in den Bereichen Feinmechanik, Formenbau, Guss- und Spritzgusstechnik, Aluminiumherstellung oder mechanische Bearbeitung. Neuhausen war europaweit der erste Standort, an welchem Aluminium industriell nach dem Prinzip der Schmelzflusselektrolyse verarbeitet wurde. Nach wie vor ist ein spezifisches Know-how am Standort Schaffhausen im Bereich Material- und Oberflächenwissenschaften vorhanden.

Als eine der Schlüsseltechnologien dieses Jahrhunderts werden im Bereich der neuen Materialien und der Nanotechnologie in den nächsten Jahrzehnten hohe Wachstumsraten erwartet. Forschung und Entwicklung reichen aber nicht, um neue Technologien erfolgreich an den Markt zu bringen. Um neue Produkte und Verfahren in Innovationen am Markt umzusetzen, müssen diese auch industriell hergestellt werden können. Hier verfügt das RhyTech Materials World auf dem Forschungs- und Entwicklungsareal der Alcan in Neuhausen über eine ausgezeichnete Ausgangslage. Profundes wissenschaftliches Wissen über Material- und Oberflächentechnologien gepaart mit ausgewiesener Erfahrung in der Industrialisierung und einem großen, internationalen F&E-Netzwerk sind eine ideale Grundlage für den neuen Technologiepark.

Weitere Informationen: www.rhytech.ch

Halle 6, Stand E11/B2



Veeco Instruments ist weltweit führender Hersteller von Prozessanlagen für Halbleitertechnologien und Metrologiegerätehersteller für Mikrotechnologieanwendungen in Forschung und Industrie. Veeco's Mess- und Prüftechnikgeräte werden für Messungen im Mikro- und Nanometerbereich verwendet, dazu gehören Rasterkraftmikroskope, Rastersondenmikroskope sowie mechanische und optische Profilometer. Zu den Messeneuheiten auf der Hannover Messe zählt das *Dimension Icon Atomic Force Microscope*. Es zeichnet sich besonders durch seine Schnelligkeit beim Messen von Materialien und die Möglichkeit größere Proben zu messen aus.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.veeco.com

Halle 6, Stand E11/B1

Medienpartner:





Der Nano-Cluster Bodensee ist ein branchenübergreifendes Netzwerk von Unternehmen sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in der Euregio Bodensee, die Mikro- und Nanotechnologie für überlegene Produkte und Prozesse einsetzen und weiter entwickeln. Der Nano-Cluster Bodensee nutzt und vernetzt Kompetenzen und trägt dazu bei, dass in der Region attraktive High-Tech-Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden. Er ist ein aktiver Beitrag zur Sicherung, respektive Förderung der Wohlfahrt in unserem Wirtschaftsraum. Hier ergänzen sich lokale Kompetenzen und die Unternehmen nutzen die Ergebnisse der Wissenschaft im Bereich der Mikro- und Nanotechnologie.

Die Aktionsfelder sind:

Die Mikro- und Nano-Technologie hält in den verschiedensten Bereichen der Industrie Einzug und bietet auch Klein- und Mittelunternehmen attraktive Chancen. Ihre Anwendung erlaubt den Ausbau von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen und damit auch die Absicherung und den Ausbau von Marktpositionen. Die Umsetzung der Nano-Technologie findet heute in vielen Anwendungsfeldern statt. Die Wichtigsten sind:

- Life Sciences (Medizinaltechnik)
- Werkzeuge und Sensoren
- Materialien und Oberflächen (Beschichtungs-, Druck-, Textil- und Holzindustrie)
- Optik und Elektronik
- Ernährung

Organisator der NanoEurope 2009

Die NanoEurope 2009 wird vom Verein Mikro- und Nanotechnologie Euregio Bodensee (Nano-Cluster Bodensee) durchgeführt. Sie gehört zu den führenden Nanoveranstaltungen in Europa und bietet eine hervorragende Plattform für den Dialog und Informationsaustausch zwischen Industrie und Wissenschaft. Bisher war der Nano-Cluster Bodensee Co-Organisator der NanoEurope und zeichnete hauptverantwortlich für den Kongress- und Konferenzbereich.

Weitere Informationen: www.nanoeurope.com und www.ncb.ch

Halle 6, Stand E11/A1

Medienpartner:



Das Italienische Institut für Außenhandel (ICE) ist als staatliche Wirtschaftsvertretung Italiens der erste Ansprechpartner für ausländische Firmen mit Interesse an Wirtschaftskontakten zu Italien. Besondere Dienstleistungen für deutsche Unternehmer: Investorenberatung: ICE INVESTMENT DESK BERLIN Der Investment Desk des ICE unterstützt Unternehmer in allen Phasen ihrer Entscheidungsfindung. Gezielte Brancheninformationen, Auskünfte zu den rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen sowie die Vermittlung von kompetenten Ansprechpartnern zählen zu den angebotenen kostenlosen Dienstleistungen, die eine problemlose Realisierung des Investitionsprojektes in Italien ermöglichen. Darüber hinaus informiert er interessierte Unternehmer in Seminaren, Workshops und auf Veranstaltungen über den Wirtschaftsstandort Italien, dessen Rahmenbedingungen sowie über die besonderen Kompetenzen einzelner Regionen.

Technologietransfer: Technologieatlas ITALIEN

Die Wissenschafts- & Technologieparks entwickeln sich zusammen mit den Technologiedistrikten mehr und mehr zu wichtigen Schnittstellen der Forschung und Wirtschaft. Einen umfassenden Überblick über die Strukturen und Dienstleistungsangebote der italienischen Parks und Distrikte finden Sie online unter: <http://www.ditt.de/atlas>

Weitere Informationen: www.italtrade.com/countries/europe/germany

Halle 6, Stand E11/A2-A3

Mit den NANONews zur Hannover Messe!



In Kooperation mit der Deutschen Messe AG bieten wir unseren Lesern exklusiv die Möglichkeit, die Hannover Messe 2009 kostenlos zu besuchen. Sie müssen sich lediglich als Fachbesucher vorab online registrieren lassen. Folgen Sie dem Link [zur Online-Registrierung](#). Nach der Eingabe Ihrer Benutzerdaten gelangen Sie zur Ticketaktion. Der erforderliche Code wird automatisch eingegeben. Sie müssen nur

den Button "Code prüfen" drücken und erhalten dann Ihr personalisiertes e-Ticket per E-Mail. Mit dem ausgedruckten Ticket im DIN-A4-Format, das für alle Veranstaltungstage Gültigkeit besitzt, wird Ihnen der direkte Zugang zum Messegelände in Hannover gewährt und Sie können den öffentlichen Nahverkehr kostenlos nutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am SchauPlatz NANO in Halle 6 am Stand E11.

Medienpartner:



In eigener Sache:

Mit unserer Produktpalette, bieten wir wirkungsvolle Kommunikationsinstrumente rund um die Nanotechnologie.

SchauPlatz NANO

Der SchauPlatz NANO bietet allen Anbietern von Nanoprodukten und den zugehörigen Dienstleistungen eine maßgeschneiderte Präsentationsplattform auf nationalen und internationalen Fachmessen. Durch die fokussierte Präsentation der Nanotechnologie an einem Ort, können sich die Besucher schnell und umfassend einen vollständigen Marktüberblick verschaffen. Die Aussteller treffen in ihren Kernbranchen neue Zielgruppen, knüpfen Kontakte und informieren über ihre Produkte und Dienstleistungen. Der SchauPlatz NANO ist eine dynamische Plattform, die auf die Anforderungen des Marktes und des jeweiligen Umfelds flexibel und schnell reagieren kann. Mit einem durchdachten Standkonzept und umfangreichen Marketingaktivitäten, sparen die Aussteller nicht nur viel Zeit und Geld, sondern sie bekommen auch einen rundum professionellen Auftritt. www.schau-platz.de/NanoWorld

Nanofacts

Nanofacts ist die erste deutschsprachige Fachpublikation für die anwendungsorientierte Nanotechnologie, sie informiert aktuell und im Kontext marktfähiger Produkte über Neuheiten, Materialien und Verfahren. Nanofacts wendet sich an Produktions-, Konstruktions- und Entwicklungsleiter in Unternehmen, die nanobasierte Produkte herstellen oder diese in ihren Produkten einsetzen wollen. Durch die Kooperationen mit führenden nationalen und internationalen Verlagen, bieten wir Ihnen momentan eine Zielgruppe von über 200.000 Lesern. <http://www.schau-platz.de/NanoWorld/nanofacts-neu-ip-16.html>

Praxiswissen NANO

Ob als messebegleitende Konferenz-Reihe, Workshop oder maßgeschneiderte Firmenschulung - Praxiswissen NANO unterstützt und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Nanotechnologie. Ein Pool von Experten aus der Nanotechnologie steht als Referenten, Schulungsleiter und Diskussionsteilnehmer zur

Verfügung. Das Programm von Praxiswissen NANO ist branchenspezifisch, anwendungsnah und aktuell. Es wird permanent um die neusten Erkenntnisse aus Forschung und Wirtschaft ergänzt. Praxiswissen NANO erklärt die Nanotechnologie einfach und verständlich.

Kontakt:

Beiersdorff GmbH
Brunhildenstr.32
D-80639 München
Telefon: +49 (0) 89 178037-0
Fax: +49 (0) 89 17803737
Email: ronald@beiersdorff.de
Ihr Ansprechpartner: Ronald Beiersdorff

Medienpartner:

